



„Erfolg beginnt im Kopf – auf zur Titelverteidigung!“

VBFK-Kaderlehrgang 2015 in Lauf

Am 15. März 2015 lud die VBFK ihre Auswahlspielerinnen und Auswahlspieler zu einem ganztägigen Kaderlehrgang nach Lauf ein. Im Mittelpunkt standen Schulung und Vorbereitung auf die 4. Europameisterschaft der Mannschafts- und Einzel-Wettbewerbe in Villach/Kärnten, aber auch für den 18. Deutschen Länderpokal in Kelsterbach/Hessen. Geleitet wurde die Veranstaltung durch das fachkundige Trainerteam Rudolf Werner und Roland Schiffner sowie Sportdirektorin Marion Gloßner-Fuchs.

Bereits zum vierten Mal fand ein derartiger Lehrgang als Vorbereitung auf Großwettbewerbe statt. Aufgrund der positiven Erfahrungen in den Vorjahren befürworteten die Verantwortlichen der Kegelorganisation eine neuerliche Durchführung. Gut gerüstet hatten nämlich die Auswahlmannschaften des Landesverbandes Bayern bei bisher jeder Europameisterschaft die Nase vorn und konnten die Titel klar mit nach Hause nehmen. Beim Länderpokal treten die Frauen zudem als Titelverteidiger an.



**Europameisterschaft 2013
Freiburg**



**Länderpokal 2014
Lampertheim**



Der Einladung waren 21 Frauen und Männer aus der aktuellen Bayernauswahl gefolgt. Sie konnten sich durch ihre Platzierungen in der Landesschnittliste sowie der Anzahl der überregionalen Einsätze empfehlen. Uneingeschränkte Einsatzbereitschaft, Engagement und Teamfähigkeit spielten dabei ebenfalls eine Rolle. Innerhalb der nominierten Aktiven waren neben altbewährten Kräften auch einige neue Gesichter anzutreffen. Insbesondere unter den Reihen der EM-Einzelspieler schafften es sechs Neulinge, sich für die Teilnahme in Villach zu qualifizieren.

VBFK-Auswahlspieler 2015 (in alphabetischer Reihenfolge)

Markus **BERGER** (Gut Holz 66 Lauf), Dominik **DIETRICH** (KC Neufinsing), Philomena **DIRR** (KC Hosenträger Günzburg), Karl Peter **EBERT** (SKC Glück Auf Waldsassen), Pia **FALTENBACHER** (SKC Schirnding-Arzberg), Regina **FUCHS** (KG Berching), Jens **GISSWEIN** (Gut Holz 66 Lauf), Markus **GLOSSNER** (Kegelfreunde Kipfenberg), Marion **GLOSSNER-FUCHS** (Gut Holz 66 Lauf), Markus **HABERKORN** (SKC Glück Auf Waldsassen), Helmut **KAZMIERCZAK** (Scharfschieber Obergünzburg), Kathrin **KIERMAIER** (KC Egming), Siegfried **KIERMAIER** (KC Egming), Mario **LANGE** (TSV 1862 Erding), Cornelia **PAPE** (KC Dollnstein), Sandra **PRUCKER** (TS 1851 Schwarzenbach/Saale), Johannes **SCHILLING** (Guntia Günzburg), Jürgen **SCHMOCK** (Abräumer Giebelstadt), Ulrike **SCHÖLS** (Kugelblitze Nürnberg), Achim **SETTER** (Scharfschieber Obergünzburg), Marga **STADLER** (KG Berching)



Für die ganztägige Veranstaltung, die beim TSV Lauf stattfand, konnte man Rudolf Werner als Referenten gewinnen. Der Allgäuer war zwei Jahrzehnte als Fachreferent in der Aus- und Weiterbildung von Trainern und Betreuern im Bayerischen Sportkegler-Verband BSKV tätig. In seiner aktiven Zeit spielte er erfolgreich in der Junioren-Nationalmannschaft, in der Bayernliga sowie in der 2. Bundesliga. Zusammen mit Roland Schiffner, der ebenfalls als Berater und Trainer zugegen war, schulte der Fachmann bereits über 1000 Interessierte in speziellen Kegellehrgängen. Als VBFK-Funktionärin war darüber hinaus Sportdirektorin Marion Gloßner-Fuchs vor Ort.

Nach der Begrüßung standen zunächst Ausführungen über die Betreuersituation bei Wettbewerben auf dem Tagesprogramm. So sollen während der Europameisterschaft zumindest alle Mannschaftsspieler gecoacht werden. „Betreuung gehört zu professionellem Wettkampfsport einfach dazu!“, so Rudolf Werner. Als „Wettkampfassistent“ hat der Betreuer die Möglichkeit, den Kegler während seines Spiels in jeglicher Hinsicht zu unterstützen. Voraussetzung ist hier eine stimmige Kommunikation zwischen beiden, so dass das Duo möglichst gut aufeinander abgestimmt ist. Der erfahrene Trainer ergänzte dennoch: „Betreuung kann aber auch kontraproduktiv sein, wenn die Rahmenbedingungen nicht passen. In diesem Fall sollte ein Kegler lieber alleine draußen auf der Bahn stehen. Auch fehlende Erfahrungen mit der Betreuersituation können hinderlich sein.“



Anschließend referierte Mentaltrainer Roland Schiffner über die Möglichkeiten von mentalem Training. In seinem Vortrag „Erfolg beginnt im Kopf“ zeigte er auf, welche Macht und Kraft eigene Gedanken haben und wie Gedanken und Gefühle unseren Körper und unser Handeln beeinflussen. Einfache Praxisbeispiel demonstrierten anschaulich, wie Konzentration und Leistungsfähigkeit gewinnbringend gesteigert werden können: „Wer das Richtige zum richtigen Zeitpunkt denkt, kann auf der Kegelbahn über sich hinauswachsen!“





Am Nachmittag ging es für den Praxisteil auf die 4-Bahnen-Anlage. In einem Leistungsspiel über 25 Wurf galt es zu zeigen, wie schnell man sich auch mental auf veränderte Ausgangssituationen einstellen konnte. Gezählt wurde nur das Fallergebnis von Würfeln, bei denen gezielt am Frontalkegel vorbei gespielt wurde. In einem weiteren Durchgang über 50 Wurf durften sich die Teilnehmer gegenseitig in der Betreuerrolle üben. Die gezeigten Resultate geben bereits jetzt Anlass zur Hoffnung, dass der Landesverband Bayern bei der Europameisterschaft wieder mit zu den Abräumern gehören dürfte.

Das Kadertreffen wurde finanziell unterstützt durch die Stadt Lauf, die Landräte der Landkreise Nürnberger Land, Ebersberg und Erding sowie den Bayerischen Sportkegler- und Bowlingverband BSKV.

Markus Berger, Referent für Öffentlichkeitsarbeit



Roland Schiffner

Zertifizierter Mentaltrainer

Sportmentalcoaching

Professionelle Unterstützung durch Mentaltraining

Motiviert zu mehr Leistungssteigerung

„Erfolgreich sein, wenn es darauf ankommt!“

- ▶ **Beratung**
- ▶ **Einzelcoaching**
- ▶ **Gruppencoaching**
- ▶ **Seminare/Vorträge**

Telefon 09123/999603
Telefax 09123/999604
Mobil 0173/3895478
Email r.schiffner@t-online.de

